

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau  
(SB/013/2010)

Sitzung am: 19.05.2010

Beschluss zu: A0137/10

### **Gegenstand:**

Verbesserung der Fernbahnanbindungen für die Dresdner Region

### **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich weiterhin gemeinsam mit der Staatsregierung, dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und Ländräten in der Umgebung Dresdens sowie dem Oberbürgermeister der Stadt Leipzig und der Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt/Main gegenüber dem Bundestag, der Bundesregierung, der Deutschen Bahn AG und insbesondere bei Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, für folgende Ziele einzusetzen:

Die Landeshauptstadt Dresden wendet sich entschieden gegen die geplanten Ausdünnung des ICE-Angebotes ab Dezember 2010 auf den Strecken Frankfurt/Main – Leipzig – Dresden **und** Berlin – Leipzig – München und fordert den uneingeschränkten Erhalt aller derzeit vorhandenen ICE-Anbindungen in allen sächsischen Städten. Neben dem Dresdner Hauptbahnhof ist weiterhin auch uneingeschränkt der Halt Bahnhof Dresden-Neustadt zu garantieren.

Stattdessen fordert die Landeshauptstadt Dresden eine deutliche qualitative Verbesserung des ICE- und sonstigen Fernverkehrsangebotes der Deutschen Bahn AG und dabei insbesondere die schnelle Realisierung aller geplanten Baumaßnahmen im Gebiet der Landeshauptstadt, die Wiederherstellung einer stündlichen, schnellen Anbindung Dresdens nach Berlin sowie eine Reduktion der Verspätungen auf diesen Strecken.

Jörn Marx  
Vorsitzender